



# Produkt-Information



**DNA-Manager**  
**Gebührenerfassung**

### Copyright

Copyright © 1986-2016 bei Gisela Stülp Datentechnik (GSD) GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung wurde im Rahmen einer Vereinbarung überlassen, die deren Gebrauch einschränkt. Diese Veröffentlichung ist außerdem urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Gisela Stülp Datentechnik GmbH, Antwerpener Str. 129, 50171 Kerpen in keiner Weise, weder elektronisch noch mechanisch, magnetisch, manuell oder anders vervielfältigt, verteilt, weitergegeben, umgeschrieben, in einer Datenbank gespeichert oder in irgendeine menschliche oder Computersprache übersetzt werden.

### Einschränkung der Gewährleistung

Gisela Stülp Datentechnik GmbH übernimmt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts dieser Produkt-Info und der Leistung der Software. Insbesondere wird diese Eignung für einen bestimmten Zweck abgelehnt, es sei denn, Gisela Stülp Datentechnik GmbH hat diese Eignung in der Produkt-Info, einem Bedienerhandbuch oder in anderer schriftlicher Form zugesichert. Gisela Stülp Datentechnik GmbH behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung zu überarbeiten oder inhaltlich zu ändern, ohne irgendeine Person oder Organisation davon unterrichten zu müssen.

### Warenzeichen

**TeleDAS, Tarif-Checker:** Gisela Stülp Datentechnik GmbH, 50171 Kerpen

**MS-DOS, Windows, Excel:** Microsoft Corp.

**IBM-PC, XT, AT, PS/2 Series, PC-DOS:** International Business Machines Corp.

**dBase:** Borland International Inc.

**Pentium:** INTEL Corp

## Leistungsmerkmale Datenimport

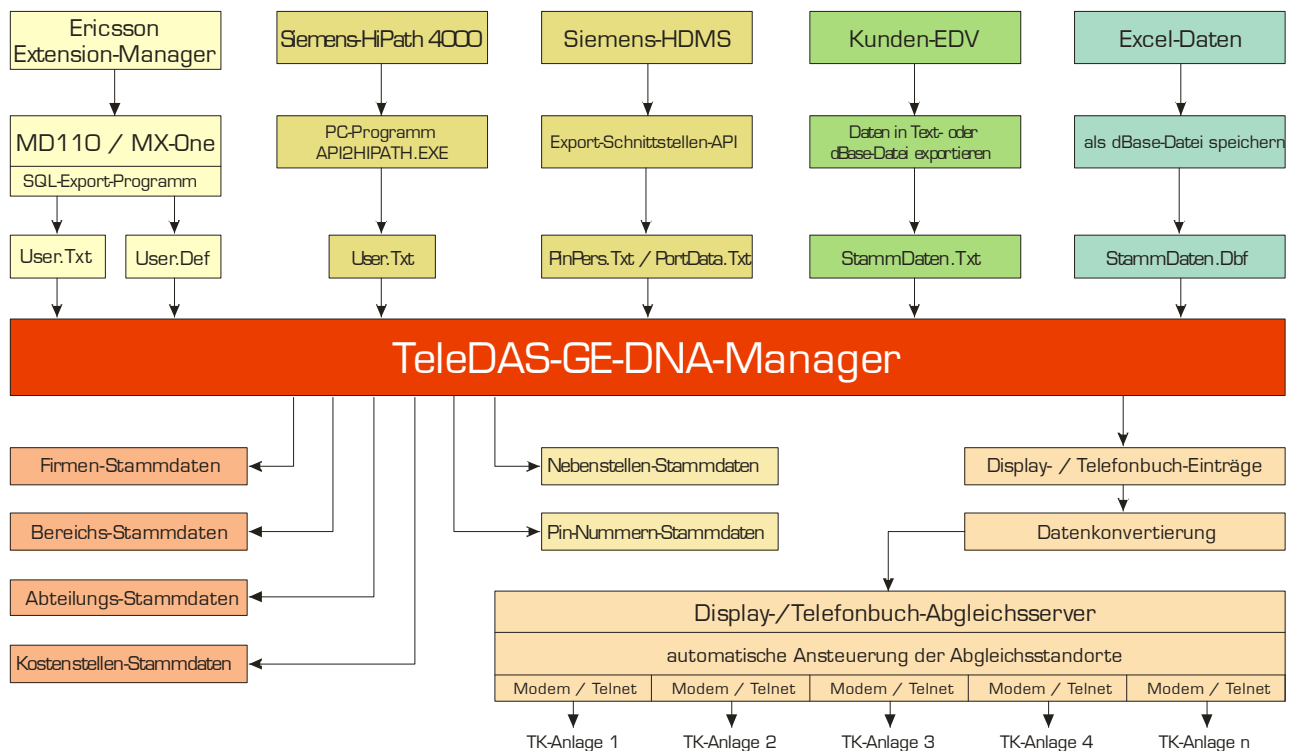
TeleDAS benötigt für die zu erstellenden Reports zum Teil umfangreiche Organisations- und Stammdaten des Anwenders. Die für jede Kontenart (z.B. Abteilungen, Kostenstellen, Nebenstellen usw.) vorhandene Einrichtfenster gestatten sowohl die manuelle Eingabe der benötigten Benutzerdaten als auch den Import aus vorhandenen Datenbanken.

Da diese Daten einem ständigen Wandel unterworfen sind, muss der Anwender die **TeleDAS**-Stammdaten mit seinen Nebenstellen-, Personal- und Organisationsdaten entsprechend abgleichen. Dieses erfolgt in der Serienausstattung entweder durch manuelle Eingaben oder einem kontenselektiven Stammdatenabgleich aus einem zentralen Datenbestand.

Der GE-DNA-Manager ergänzt die in der **TeleDAS**-Serienausstattung der Stammdaten enthaltenen Betriebsweisen und führt die Datenpflege für alle Organisations- und Stammkonten in einem Arbeitsablauf automatisch durch. Dieser Datenimport erfolgt immer aus einer zur Verfügung gestellten Abgleichsdatei im Excel-, dBase-, CSV- oder Textformat.

Der Start des Datenabgleichs erfolgt wahlweise durch manuellen Aufruf, zeitgesteuert (Datum und Uhrzeit) durch die eingerichteten Abgleichzeitpunkte oder automatisch durch das Erkennen einer neu übergebenen Abgleichsdatei.

Das nachstehende Schaubild zeigt die vielfältigen Möglichkeiten des DNA-Managers und seiner Ein- und Ausgabeschnittstellen.



Die Importschnittstelle des GE-DNA-Managers kann bis zu 20 verschiedene Datenformate bearbeiten. Die erforderlichen Einstellungen werden individuell für jedes Datenformat getrennt gespeichert.

Der GE-DNA-Manager überwacht alle eingestellten Dateien gleichzeitig und führt auf der Basis der eingestellten dateiselektiven Betriebsweisen den erforderlichen Datenimport automatisch durch.

## Anschaltungen

Verschiedene Fernsprechanlagen gestatten den Anschluss von Komponenten, mit denen die Benutzerdaten der Fernsprechanlage auch durch den Anwender selbst gepflegt werden. Diese Datenbestände lassen sich mit Hilfe von zur jeweiligen Datenbank gehörenden Dienstprogrammen in Dateien exportieren und damit für die Verwendung in anderen Anwendungen zur Verfügung stellen. Der GE-DNA-Manager unterstützt folgende Datenanbindungen:

- Fernsprechanlage Ericsson MD 110 und MX-One mit den Benutzerdaten in einer SQL-Datenbank. Über das datenbankeigene Programm **Export.Exe** werden die Feldinhalte der Datenbank in eine CSV-Datei überführt, die dann vom GE-DNA-Manager importiert wird.
- Fernsprechanlagen Siemens HICOM 300 bzw. HiPath 4000 in Verbindung mit der HDMS-Datenbank oder dem HiPath-Manager. Diese Anlagen stellen die Personal- oder Port-Benutzerdaten im ASCII-Format zur Verfügung. Der GE-DNA-Manager übernimmt diese Dateien mittels FTP/SFTP-Protokoll vom UNIX-System und importiert die darin enthaltenen Daten in die **TeleDAS**-Datenbank.
- Fernsprechanlagen Siemens HiPath 4000 in Verbindung mit dem Exportprogramm **Api2HiPath.Exe**. Dieses Windowsprogramm exportiert aus der HiPath die über den HiPath-Manager eingerichteten Nutzerdaten

(NSt-Nr., Namen, Pin-Nr. Organeinheiten, usw.) in eine CSV-Datei. Der GE-DNA-Manager importiert die darin enthaltenen Daten in die **TeleDAS**-Stammdatenbank.

Die Benutzerdaten können **TeleDAS** auch aus einer kundeneigenen EDV oder einer Excel-Tabelle zur Verfügung gestellt werden. Für die Übergabe an den GE-DNA-Manager eignen sich Dateien in folgenden Formaten:

- Excel-Format mit einem beliebigem kundeneigenen Formataufbau.
- dBase-Format mit beliebigem kundeneigenen Formataufbau.
- Text- oder CSV-Format mit beliebigem kundeneigenen Formataufbau.

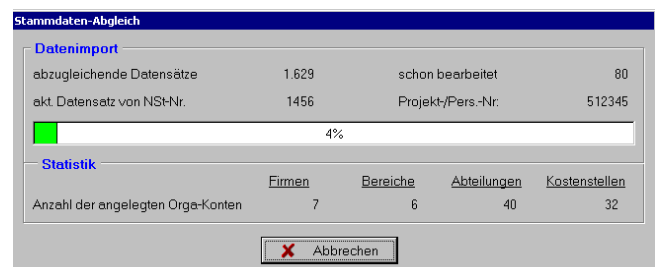
Alle Dateien übernimmt der GE-DNA-Manager je nach eingestellter Betriebsweise entweder automatisch von der im Netzwerk gespeicherten Position oder bei manuellem Aufruf. Der GE-DNA-Manager lädt jeden einzelnen Datensatz und aktualisiert die in den **TeleDAS**-Stammdaten gespeicherten Daten oder legt - wenn das Konto noch nicht existierte - einen neuen Datensatz an. Die Anpassung der Datenstrukturen in der Abgleichsdatei an die Feldreihenfolge der Stammdaten in **TeleDAS** erfolgt menügesteuert durch Drag-and-Drop in einem entsprechenden Einrichtprogramm.

## Datenbank-Abgleich

Der Start eines Datenbankabgleichs erfolgt gemäß der eingestellten Betriebsweise (zeitgesteuert oder automatisch bei einer neuen Importdatei) oder durch manuellen Aufruf.

Bei aktivierter Ablaufanzeige können Sie im nebenstehend dargestellten Fenster die Aktivitäten verfolgen.

Im oberen Bereich des Ablauffensters wird die Anzahl der abzugleichenden und der schon bearbeiteten Datensätze angezeigt. In der zweiten Zeile wird die Nummer der Nebenstelle und der Pin-Nummer angezeigt, die aktuell bearbeitet werden.



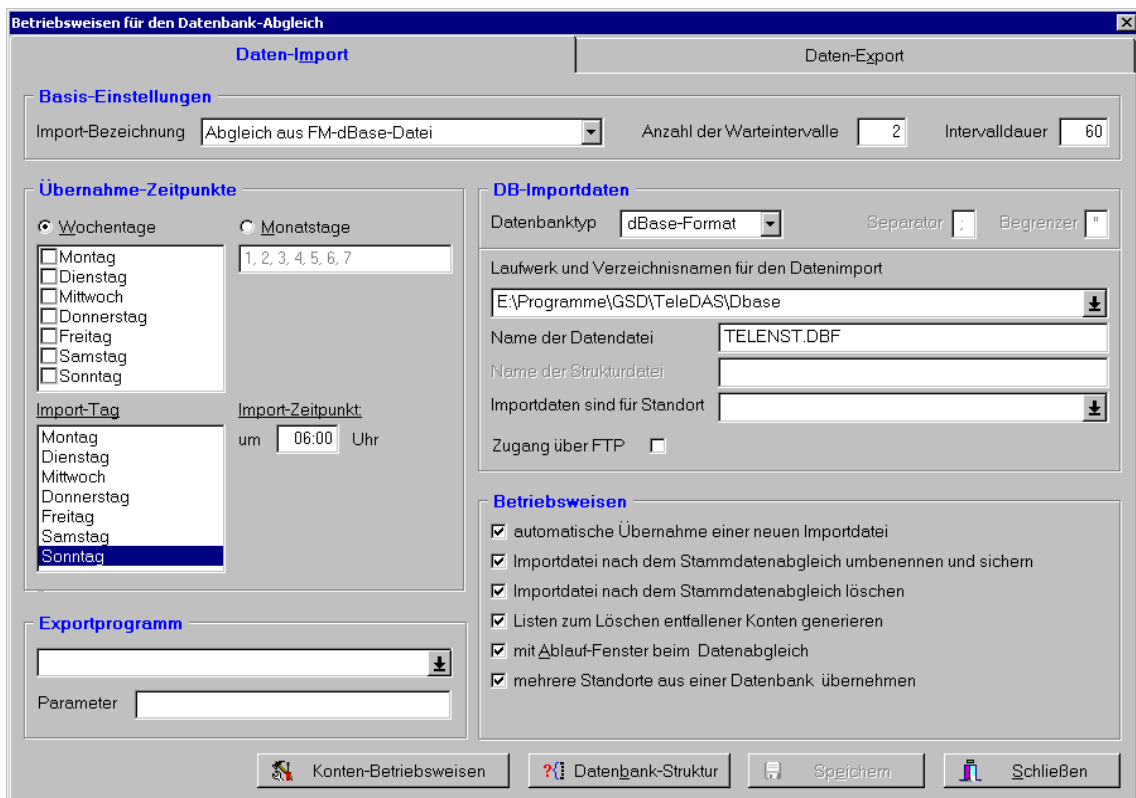
Stammdaten-Abgleich			
Datenimport			
abzugleichende Datensätze	1.629	schon bearbeitet	80
akt. Datensatz von NSt-Nr.	1456	Projekt-/Pers.-Nr.	512345
Progress bar		4%	
Statistik			
	Firmen	Bereiche	Abteilungen
Anzahl der angelegten Orga-Konten	7	6	40
			Kostenstellen
			32
<input type="button" value="X Abbrechen"/>			

Im unteren Bereich ist die Anzahl der zur Zeit angelegten Orgakonten aufgeführt. Wird ein neues Orgakonto in einem Abgleichsdatensatz vorgefunden und eingerichtet, erfolgt automatisch die Aktualisierung der angezeigten Anzahl.

## Betriebsweisen

Das Einlesen und Zuordnen der Daten ist über einrichtbare Betriebsweisen steuerbar:

- automatischer Stammdatenabgleich mit den Benutzerdaten durch das Einlesen der zur Verfügung gestellten Daten
- uhrzeitgesteuerter Aufruf eines Exportprogramms durch den GE-DNA-Manager selbst mit anschließendem Stammdatenabgleich
- einrichtbares Zeitprofil für die entsprechenden Übernahmezeitpunkte
- menügesteuerte Anpassung an sich ändernde Datenbankstrukturen
- Protokollierung der Aktivitäten mit Ausgabe der durchgeführten Änderungen in Tagesprotokolldateien
- automatische Generierung von Listen zum Entfernen entfallener Konten
- vollständige Unterstützung der Mehrstandortverwaltung
- Unterstützung der Betriebsweise »mehrere Standorte in einer GE-DNA-Datenbank«
- wahlweise Generierung von Daten zum Abgleich der Displayanzeige in der Fernsprechanlage
- wahlweise Generierung von Daten zum Abgleich des Fernsprechanlagen-Telefonbuches
- wahlweise reiner Hintergrundbetrieb oder Datenabgleich mit Ablauf-Fenster möglich



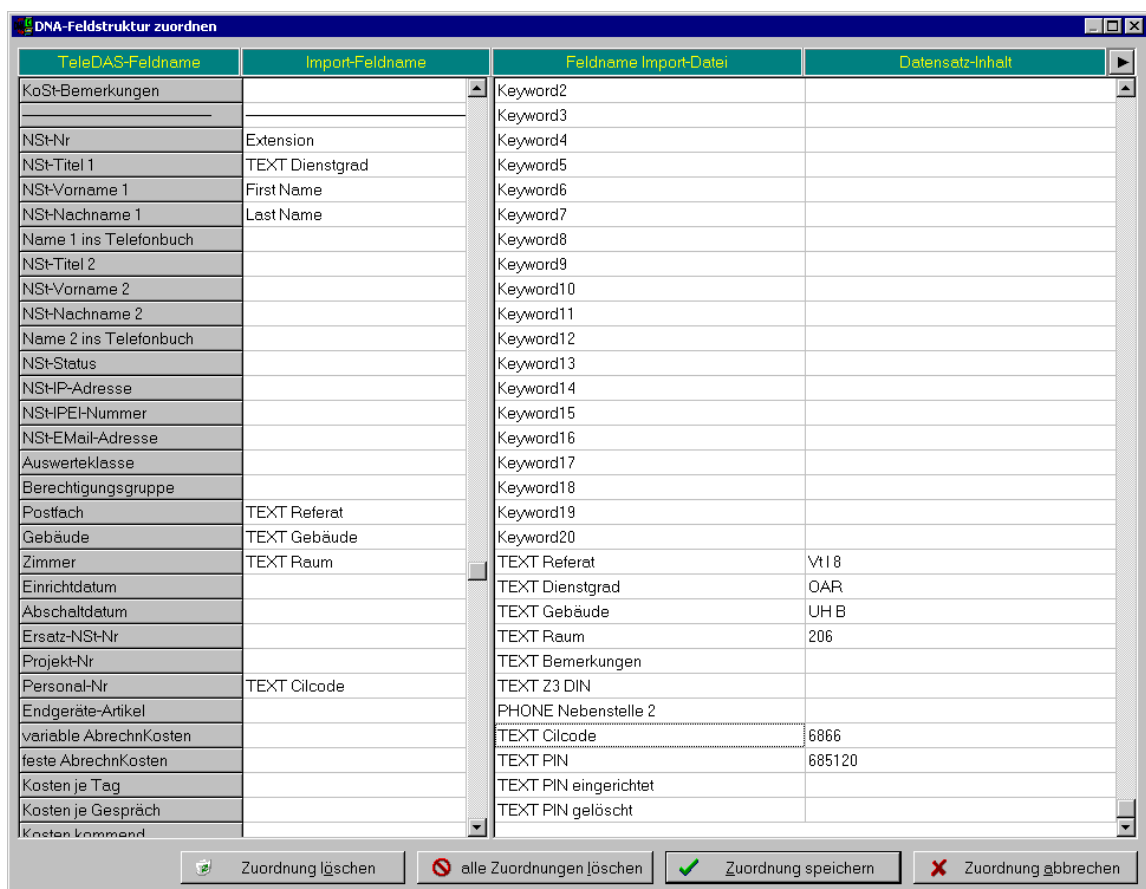
Der GE-DNA-Manager kann wahlweise als Programm oder Dienst eingerichtet werden. Er kann die Daten einer Importdatei für den Abgleich eines Standortes verwenden oder - bei entsprechender Kennung jedes Importdatensatzes - die Datenbestände aller Standorte abgleichen.

Für den Aufruf der Konfiguration ist eine Benutzeranmeldung erforderlich. Die Zugangsberechtigung zum GE-DNA-Manager wird jedem berechtigten Benutzer in der Benutzerverwaltung der Gebührenerfassung eingerichtet.

## Formatanpassungen

Um eine zentrale Datenpflege aller in **TeleDAS** benötigten Benutzerdaten zu ermöglichen, können vom GE-DNA-Manager nicht nur die Basisdaten (z.B. Nebenstellen-, Pin- oder Personaldaten) sondern auch alle Daten der zugehörigen Organisationskonten abgeglichen werden.

Jede Importdatei hat in der Regel eine andere Datensatzstruktur. Der GE-DNA-Manager benötigt daher für die Zuordnung der von **TeleDAS** unterstützten Stammdaten eine kundenindividuelle Zuordnung. Diese erfolgt menügesteuert in einem Fenster, in dem die zu verknüpfenden Datenbestände angezeigt und auf einem Blick sichtbar werden.



Im vorstehenden Fenster sind die für die Zuordnung der Import-Datenfelder zu den **TeleDAS**-Datenfeldern erforderlichen Informationen enthalten:

- TeleDAS-Feldname als Ziel des Importfeldes
- Importfeldname mit dem Namen des aus der Quelldatenbank verknüpften Feldes
- Feldname Importdatei mit den Feldnamen der Datenfelder in der Importdatei
- Datensatzinhalt als Orientierungshilfe bei der Feldzuordnung

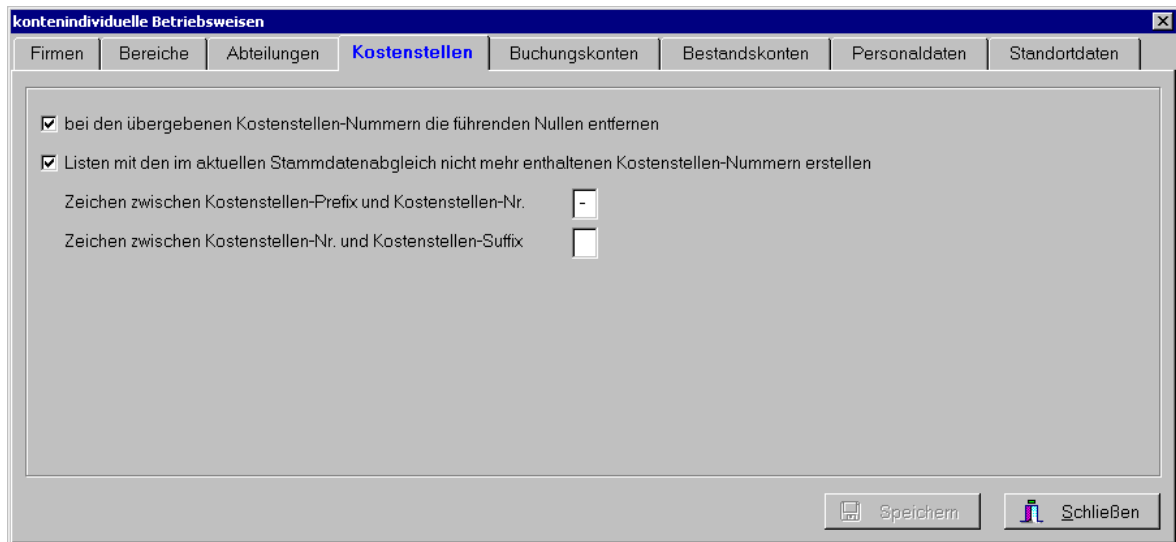
Die Zuordnung der Importdatenfelder zu den Datenbankfeldern von **TeleDAS** erfolgt mittels Drag-and-Drop.

Der Vorgang beginnt mit dem Anklicken des zuzuordnenden Feldes in der dritten Spalte. Mit gedrückter linken Maustaste wird dieses Feld in die zweite Spalte gezogen. Befindet sich der Cursor dann in der Zeile des Zielfeldes, wird die Maustaste losgelassen.

## Kontenbetriebsweisen

Da die Datenbestände in der Quelldatenbank individuellen Form in der Importdatei enthalten sind, kann es erforderlich sein, dass kostenartselektive Einstellungen diese Besonderheiten beschreiben.

Das nachstehende Fenster zeigt die einzelnen Einstellseiten für die kontenselektiven Betriebsweisen-Einstellungen.



## Abgleichsprotokoll

Im nachstehend aufgeführten Detailprotokoll erkennen Sie die individuellen Aktivitäten der vom GE-DNA-Manager durchgeführten Abgleichsmaßnahmen.

Für jeden Tag wird eine eigene Protokolldatei angelegt, die über eine Menüfunktion von den berechtigten Benutzern aus angezeigt werden kann.

```

*****
Automatischer Aufruf gestartet am 23.06.2014 um 10:26:31 Uhr
Abgleich aus FM-dBase-Datei
*****
23.06.2014 10:26:34: Kostenstelle          5920          : KoSt-Auswerte-KoSt-Nr geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         4918          : Endgeräte-Artikel geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         4927          : Endgeräte-Artikel geändert
23.06.2014 10:26:37: Kostenstelle         6210          : KoSt-Auswerte-KoSt-Nr geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         6501          : Endgeräte-Artikel geändert
23.06.2014 10:26:37: Kostenstelle         4520          : KoSt-Auswerte-KoSt-Nr geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         3102          : Endgeräte-Artikel geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         3108          : Endgeräte-Artikel geändert
23.06.2014 10:26:37: Kostenstelle         7232          : KoSt-Auswerte-KoSt-Nr geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         5017          : Endgeräte-Artikel geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         5040          : Endgeräte-Artikel geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         5045          : Endgeräte-Artikel geändert
23.06.2014 10:26:37: Kostenstelle         1304          : KoSt-Auswerte-KoSt-Nr geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         1350          : Endgeräte-Artikel geändert
23.06.2014 10:26:37: Nebenstelle         1257          : Endgeräte-Artikel geändert

```

## Löschlisten

Der GE-DNA-Manager legt bei den Abgleichvorgängen nur neue Konten an oder aktualisiert die Daten vorhandener Konten. Entfallene Konten (z.B. aufgehobene Nebenstellen, Pin- oder Personalnummern) werden grundsätzlich nicht gelöscht.

Damit wird sichergestellt, dass die Rechnungsdaten dieser Konten auch noch (längere Zeit) nach deren Wegfall im Unternehmen korrekt ausgewertet werden können.

Durch dieses Verhalten entsteht jedoch im Laufe der Anwendung ein wachsender Bestand von entfallenen Konten. Um diesen von Zeit zu Zeit überarbeiten und manuell löschen zu können, erstellt der GE-DNA-Manager Löschlisten für entfallene Konten. Diese Listen enthalten zur besseren nachträglichen Zuordnung zusätzliche Angaben über den Namen und die Verknüpfung dieses Kontos innerhalb der Organisationsstruktur. Die Angabe des letzten Abgleichdatums vereinfacht die Löschentscheidung bei der Listenüberprüfung.

Der nachstehende Auszug zeigt die Löschliste mit den **nicht mehr abgeglichenen** Buchungskonten:

2639; Wolter, Uta	; Abt	2130; KoSt	7500; letzter Abgleich 25.06.2014
2640; Lister, Monika	; Abt	2130; KoSt	7502; letzter Abgleich 29.06.2014
2641;	; Abt	1156; KoSt	6330; letzter Abgleich 29.06.2014
2642; Konter, Marion	; Abt	1156; KoSt	6330; letzter Abgleich 25.04.2014
2643; Holters, Melanie	; Abt	1244; KoSt	4230; letzter Abgleich 29.06.2014
2644; Liebers, Marion	; Abt	1156; KoSt	6334; letzter Abgleich 29.06.2014
2645; Menten, Manfred	; Abt	2130; KoSt	7515; letzter Abgleich 29.06.2014
2646; Henning, Lothar	; Abt	2130; KoSt	7515; letzter Abgleich 29.06.2014
2648; Schultze, Birgit	; Abt	1156; KoSt	6340; letzter Abgleich 19.03.2014
2649; Konrads, Henriette	; Abt	1156; KoSt	6340; letzter Abgleich 29.06.2014
2652; Martens, Isabell Lieselotte	; Abt	1156; KoSt	6342; letzter Abgleich 29.06.2014
2653; Heideren, Andreas	; Abt	1244; KoSt	4230; letzter Abgleich 29.06.2014
2654; Liebermann, Bruno	; Abt	1156; KoSt	6340; letzter Abgleich 29.06.2014
2676; Schneider, Albert	; Abt	2130; KoSt	7510; letzter Abgleich 29.06.2014
2678;	; Abt	1156; KoSt	6342; letzter Abgleich 29.06.2014
2679; Münster, Mathilde	; Abt	1156; KoSt	6340; letzter Abgleich 29.06.2014

Für das Löschen von nicht mehr abgeglichenen Konten befindet sich im **Stammdatenmenü** der Gebührenerfassung das Dienstprogramm **entfallene Konten löschen**. Dieses ermöglicht Ihnen in einem Aufruf das Löschen aller Konten in allen markierten Kontenarten, deren letztes Abgleichdatum älter ist als das von Ihnen angegebene Kalenderdatum.

Das Erstellen der vom GE-DNA-Manager anzulegenden Löschlisten können Sie - getrennt für jede Kontenart - in den Kontenbetriebsweisen aktivieren. Die festgelegten Löschlisten werden bei jedem Kontenabgleich neu erstellt.

## PABX-Abgleich

Die Daten für den Display- und Telefonbuchabgleich werden für das **TeleDAS-Modul PABX-Abgleich** generiert. Dieses ist ein eigenständiges Programm und sendet die zur Verfügung gestellten Abgleichsdaten an alle eingestellten TK-Anlagen.

Es aktualisiert die Display- und Telefonbucheinträge in den angeschlossenen TK-Anlagen auf der Basis der in **TeleDAS** eingerichteten Mitarbeiter-Namen. Die Übertragung der abzugleichenden Daten an die TK-Anlagen erfolgt wahlweise über Modemanwahl oder LAN-Verbindung.



## Leistungsmerkmale Daten-Export

In den Stammdaten der Gebührenerfassung sind alle kontenzugehörigen Daten erfasst, die entweder manuell eingegeben, aus verschiedenen Datenbanken importiert oder aus den Gesprächsdaten der TK-Anlage übernommen wurden.

Alle diese Daten können Sie mit dem GE-DNA-Manager in der Professional-Version an weiterverarbeitende Datenbanksysteme übergeben. Diese Übergabe erfolgt aus Sicherheitsgründen immer über Exportdateien, die ihrerseits in die Zieldatenbanken importiert werden.

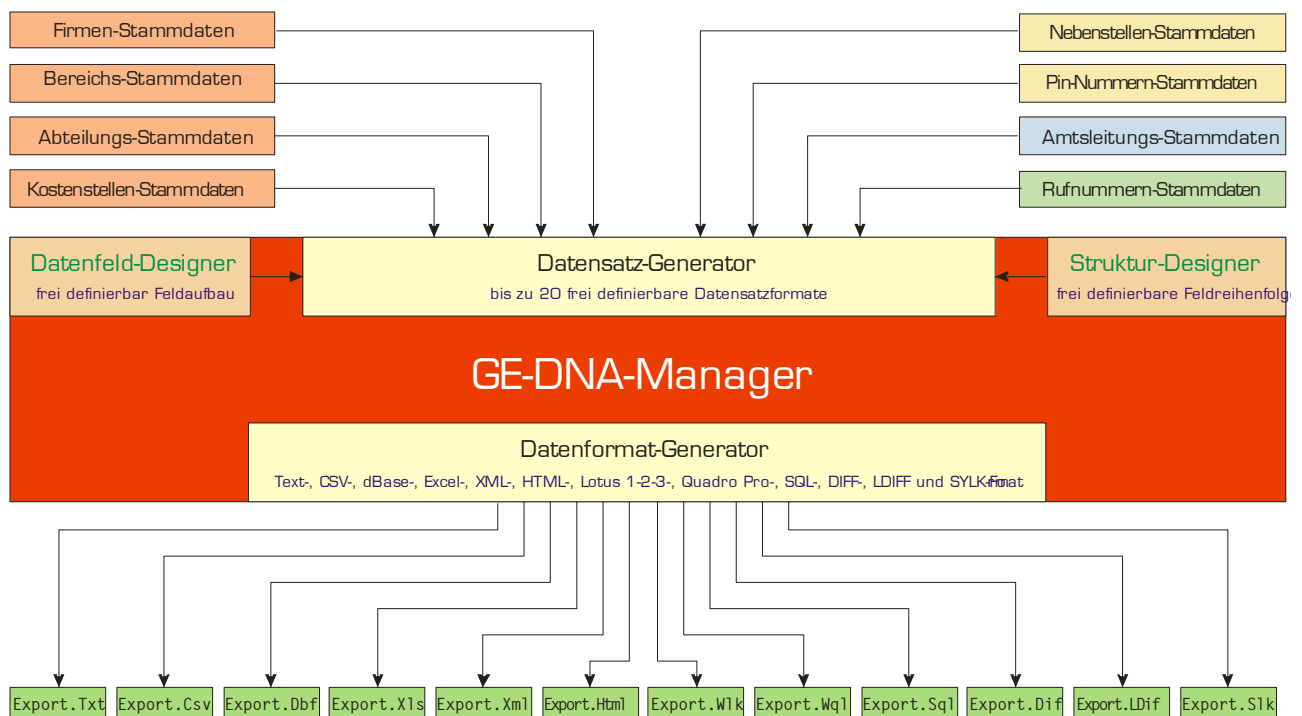
Die vom GE-DNA-Manager zu erstellenden Daten- und Dateiformate richten sich immer nach den Anforderungen der Zieldatenbanksysteme, d.h. das Zielsystem bestimmt, wie der GE-DNA-Manager den Datensatz aufzubauen hat und in welchem Dateiformat die Datensätze gespeichert werden.

Für eine möglichst freie Gestaltung des Exportdatensatzes besitzt der GE-DNA-Manager entsprechende Konfigurationschnittstellen (Datenfeld- und Struktur-Designer). Sie erlauben die individuelle Gestaltung nahezu jedes Datenformates, die Festlegung auf eines von zwölf Dateiformate sowie die Angabe des Namens und des Abspeicherorts (Rechnername, Laufwerk und Pfad) für die zu erzeugende Exportdatei.

Beim Datenexport werden die auszugebenden Daten im Datensatzgenerator des GE-DNA-Managers geformt und zusammengestellt.

Anschließend wird der erzeugte Datensatz an den Datenformatgenerator übergeben. Dieser erzeugt das gewünschte Dateiformat und stellt die Exportdatei unter dem eingestellten Namen an den festgelegten Ort.

Das nachstehende Schaubild zeigt die vielfältigen Möglichkeiten des GE-DNA-Managers und seiner Exportschnittstellen.



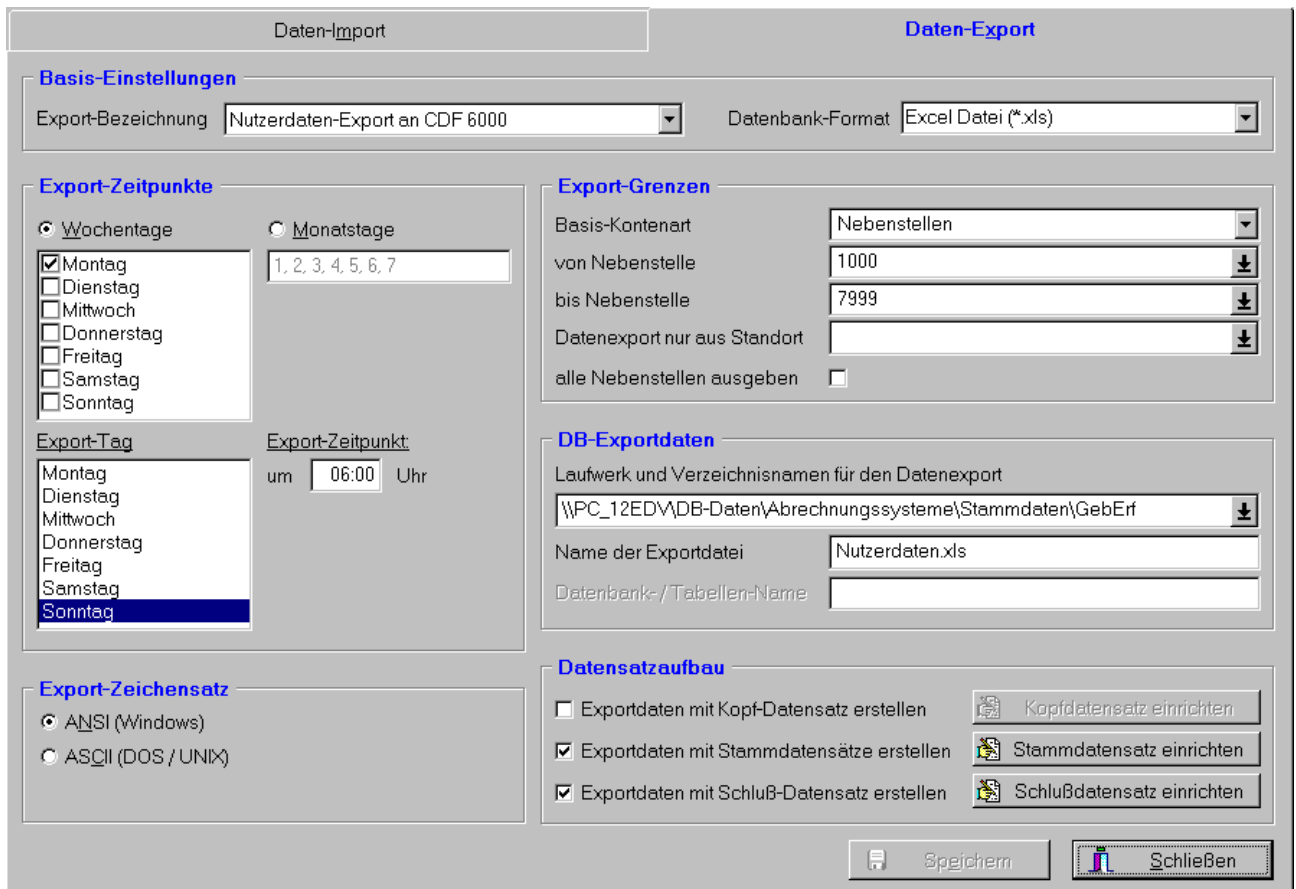
In den Konfigurationseinstellungen für den Datenbankexport können Sie bis zu 20 verschiedene Datenformate einrichten.

Die erforderlichen Einstellungen werden individuell für jedes Datenformat getrennt gespeichert.

## Export-Betriebsweisen

Der Export der Stammdaten ist über einrichtbare Betriebsweisen steuerbar:

- automatischer oder manueller Export der **TeleDAS**-Stammdaten
- uhrzeitgesteuerter Aufruf des Exportprogramms zu einstellbaren Wochen- oder Monatstagen
- bis zu 20 einrichtbare Datenformate für den Stammdatenexport
- frei definierbares Basiskonto für den Export der verknüpften Stamm- und Orgakonten
- einstellbare Grenzwerte für die zu exportierenden Konten
- menügesteuerte Anpassung an sich ändernde Datenbankstrukturen
- Protokollierung der Aktivitäten mit Ausgabe der durchgeführten Änderungen in Tagesprotokolldateien
- Stammdatenexport in bis zu 12 Dateiformate möglich
- wahlweise reiner Hintergrundbetrieb oder Datenabgleich mit Ablauf-Fenster möglich



The screenshot shows the 'Daten-Export' configuration window. It is divided into several sections:

- Basis-Einstellungen:** 'Export-Bezeichnung' is set to 'Nutzerdaten-Export an CDF 6000' and 'Datenbank-Format' is 'Excel Datei (\*.xls)'.
- Export-Zeitpunkte:** 'Wochentage' is selected. 'Montag' is checked. 'Export-Zeitpunkt' is set to 'um 06:00 Uhr'.
- Export-Grenzen:** 'Basis-Kontenart' is 'Nebenstellen', 'von Nebenstelle' is '1000', and 'bis Nebenstelle' is '7999'. 'Datenexport nur aus Standort' is empty, and 'alle Nebenstellen ausgeben' is unchecked.
- DB-Exportdaten:** 'Laufwerk und Verzeichnisnamen für den Datenexport' is '\\PC\_12ED\\DB-Daten\\Abrechnungssysteme\\Stammdaten\\GebErf'. 'Name der Exportdatei' is 'Nutzerdaten.xls'.
- Export-Zeichensatz:** 'ANSI (Windows)' is selected.
- Datensatzaufbau:** Three checkboxes are checked: 'Exportdaten mit Kopf-Datensatz erstellen', 'Exportdaten mit Stammdatensätze erstellen', and 'Exportdaten mit Schluß-Datensatz erstellen'. There are buttons for 'Kopfdatensatz einrichten', 'Stammdatensatz einrichten', and 'Schlußdatensatz einrichten'.

At the bottom, there are buttons for 'Speichern' and 'Schließen'.

Der GE-DNA-Manager kann wahlweise als Programm oder Dienst eingerichtet werden. Er kann den Stammdatenexport mit den Datenfeldern einer, mehrerer oder aller Kontenarten in jede Exportdatei durchführen.

Für den Aufruf der Konfiguration ist eine Benutzeranmeldung erforderlich. Die Zugangsberechtigung zum GE-DNA-Manager wird jedem berechtigten Benutzer in der Benutzerverwaltung der Gebührenerfassung eingerichtet.

## Konfiguration Datenexport

In den Stammdaten der Gebührenerfassung sind alle kontenzugehörigen Daten erfasst, die entweder manuell eingegeben oder aus verschiedenen Datenbanken importiert wurden.

Jedes Datenelement hat dabei in den Stammdaten ein bestimmtes Format (**Text**, **Datum**, **Zahl**, **Geldbetrag** usw.). Für den Export benötigt der GE-DNA-Manager daher für jedes zu exportierende Feld die Information, in welchem Format er das gewünschte Feld in welcher Reihenfolge ausgeben soll.

Stammdatensatz-Format einstellen

Anzahl der Ausgabefelder: 15    Startzeichenfolge:     Separator:     Trenner in Fmt-Datei:

Satzlänge über alle Felder: 436    Schlußzeichenfolge:     Begrenzer:     mit Cr/Lf-Ausgabe:

Feld	Feldname	Feldlänge	Ausr.	Füllz.	Vorbelegung	Export-Parameter
1	FKto	14	R			Nv.Bkt.FKto
2	BKto	14	R			Nv.Bkt.BKto
3	Ruf-Nr	20	L			Nv.Bkt.RufNr
4	Daten-RufNr	20	L			Nv.Bkt.RNrD96
5	Fax-Ruf-Nr.	20	L			Nv.Bkt.RNrFax
6	KoSt-Nr.	16	R			Nv.Bkt.KoSt1
7	KoSt-Name	30	L			Nv.Kos.Nam
8	StdOrt	8	R			Nv.Bkt.DNr
9	Nutzer-Namen	60	L			Nv.Bkt.EoNam1
10	RechnName	60	L			Nv.Bkt.RoNam1
11	Provider	8	R			Nv.Bkt.Prov
12	Provider-Nam	30	L			Nv.Priv.Nam
13	Pers-Nr	30	L			Nv.Bes.PersNr
14	Pers-NName	30	L			Nv.Per.NNam
15	Pers-VName	30	L			Nv.Per.VNam

Feld löschen    Feld einfügen    Übernehmen    Schließen

In der vorstehend dargestellten Tabelle ist für jedes Exportfeld eine eigene Zeile vorgesehen. Die einzelnen Einträge in jeder Zeile gestatten die exakte Beschreibung für die Gestaltung des Feldeintrages in die Exportdatei.

- **Feld** enthält die fortlaufende Nr. des Datenfeldes
- **Feldname** enthält den Namen des Feldes aus der Zieldatenbank
- **Feldlänge** enthält die Länge des auszugebenden Textfeldes oder die Formatkennung für Datum-, Uhrzeit-, Zahlen oder Betragsfelder
- **Ausr.** kennzeichnet die Ausrichtung des Feldes

Jeder der drei Datensatzarten (Kopf-, Daten- und Schlusssatz) wird mit einer eigenen Tabelle eingerichtet. Beim Datenexport haben die Spalten in der vorstehenden Tabelle die nachstehenden Aufgaben:

- **Füllz.** enthält das Zeichen, mit dem ein Feld (anstelle von Leerzeichen) aufgefüllt wird, wenn es kürzer ist als die angegebene Länge
- **Vorbelegung** enthält den Eintrag für das Exportdatenfeld, der dann ausgegeben wird, wenn das zu exportierende Datenfeld leer ist
- **Export-Parameter** enthält die **TeleDAS**-Programmierung für das auszugebende Datenfeld